



Pressemitteilung

an die Redaktionen der *Zeitungen im Presseverteiler*

Ansprechpartner: Mathias Günther, Projektmanagement, Tel.: 04821 600 838



23.01.2014

Erhalt der Baukultur in den Landschaften Eiderstedt und Stapelholm

Von den Uferzonen auf das Dach – wie Schilfrohr zu Baumaterial wird

Eiderstedt / Stapelholm – Die Nachfrage nach dem Baumaterial Reet ist groß, umso wichtiger ist eine erfolgreiche Ernte. Wer einmal hautnah bei der Reeternte dabei sein will, ist herzlich eingeladen am 1. Februar 2014 um 10.00 Uhr nach Rehm-Flehde-Bargen zu kommen.

Treffpunkt ist an der Alten Bundesstraße B 5, Haus Nr. 31 in 25776 Rehm-Flehde-Bargen. Dort wartet der Reetschneider Thomas Riechmann auf alle Interessierten, um mit ihnen gemeinsam zu einem seiner Reetfelder zu fahren. Die Familie Riechmann besitzt jahrzehntelange Erfahrung in der Reeternte und kennt sich mit dem natürlichen Baumaterial bestens aus. Wer mehr erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, wenn Thomas Riechmann auf seiner Pistenraupe zum Reetschneiden fährt. Es besteht auch die Möglichkeit, ihn auf dem Fahrzeug zu begleiten.

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist **unbedingt** erforderlich, da eine kurzzeitige Terminänderung aufgrund des Wetters oder eine Treffpunktänderung nicht ausgeschlossen werden kann. Bitte melden Sie sich bis zum **30.01.2014** bei dem **Büro RegionNord** an: Tel. 04821– 60 08 38 oder per E-Mail an die Adresse info@regionnord.com.

Die Veranstaltung ist Teil des Projekts „Erhalt der Baukultur in den Landschaften Eiderstedt und Stapelholm“, das unter Federführung des Amtes Eiderstedt und mit Beratung des Büros Region-Nord durchgeführt wird.

Hintergrund: Das Projekt „Erhalt der Baukultur in den Landschaften Eiderstedt und Stapelholm“ wurde im Jahr 2012 als landesweites Leuchtturmprojekt ausgewählt. Mit mehreren Veranstaltungen unterstützt es gemeinsam mit der INTERESSENGEMEINSCHAFT BAUPFLEGE NORDFRIESLAND & DITHMARSCHEN e.V. und dem FÖRDERVEREIN LANDSCHAFT STAPELHOLM E.V. Eigentümer historischer landschaftsprägender Gebäude.

Träger des Kooperationsprojektes der AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland ist das Amt Eiderstedt. Mit dem Projekt verbunden sind Fördermittelzusagen in Höhe von rund 750.000 € für circa drei Jahre. Davon profitieren knapp 70 private Eigentümer landschaftsprägender Gebäude im Gebiet der Ämter Nordsee-Treene, Kropp-Stapelholm und Eiderstedt, die bauliche Maßnahmen zum Erhalt ihrer Gebäude durchführen möchten. So kann die Erneuerung eines Reetdaches bspw. mit bis zu 15.975 € gefördert werden. Begleitet werden die privaten Baumaßnahmen von zahlreichen Veranstaltungen rund um das Thema Baukultur. Ziel ist, die besonders große Vielzahl landschaftsprägender Bauwerke in der Region zu erhalten. Außerdem soll das Bewusstsein für den Wert der Gebäude als prägende Elemente einer einzigartigen Kulturlandschaft, die Einheimischen wie Touristen einen attraktiven Lebens – und Erholungsraum bieten, erhöht werden.

RegionNord

Büro für Regionalentwicklung

Talstraße 9, 25524 Itzehoe
Tel. 04821 – 60 08 38 Fax 04821 – 6 35 75

Projektmanager: Mathias Günther